

Glenn Hughes

GLENN HUGHES PERFORMS CLASSIC DEEP PURPLE LIVE CELEBRATING THE 50TH ANNIVERSARY OF 'BURN'

Glenn Hughes, der ehemalige Bassist und Sänger von Deep Purple, der Millionen von Menschen als "Voice of Rock" bekannt ist und sogar in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen wurde, freut sich, die "Glenn Hughes Performs Classic Deep Purple Live - Celebrating the 50th Anniversary of the album BURN" 2024 Europe Tour anzukündigen. Glenn wird Deep Purples legendäres Rockalbum "BURN" aufführen und auch andere Deep Purple MKIII und MKIV Songs spielen.

Zu Glenns Band gehören Soren Andersen (Gitarre), Ash Sheehan (Schlagzeug) und Bob Fridzema (Keyboards).

Vor 50 Jahren, im Sommer 1973, wurde das Album BURN von Deep Purple auf der Burg Clearwell im Forest of Dean in Gloucestershire geschrieben", erinnert sich Glenn. "Aufgenommen wurde es im Oktober in Montreux in der Schweiz."

„Es fühlte sich an, als wären Deep Purple eine neue Band, mit David (Coverdale) und mir als neue Mitglieder, und wir konnten es kaum erwarten, mit der Arbeit an neuen Songs zu beginnen“, fährt Hughes fort. „Die Atmosphäre war elektrisierend, und das in einer so fantastischen Umgebung.“

"Alle Songs auf Burn wurden in der Krypta/dem Verlies unter der großen Halle geschrieben. Wir haben jeden Tag an einem neuen Song gearbeitet, und wir waren im Fluss. Wir haben gespielt und Ideen ausgearbeitet, und David und ich haben uns Gesangsmelodien ausgedacht, zu denen wir später Texte geschrieben haben. Ich erinnere mich daran, als wäre es gestern gewesen."

"Wie du dir vorstellen kannst, war Ritchie Blackmore in vollem Scherzmodus, Jon hatte mich gewarnt, und er manipulierte eines Nachts mein Zimmer mit einem versteckten Lautsprecher und weckte mich mit Geisterstimmen."

"Der Titeltrack war der letzte Song, der geschrieben wurde. Wir kamen aus dem Pub zurück und gingen hinunter in die Krypta, und die Magie geschah einfach".

Abschließend sagt Hughes: "Es ist Zeit, BURN zu feiern, und ich freue mich sehr darauf, euch alle bei den Shows zu sehen."



DEEP PURPLE – THE STORY BEHIND “BURN”

Burn ist das achte Studioalbum der englischen Rockband Deep Purple, das 1973 geschrieben und aufgenommen und im Februar 1974 veröffentlicht wurde. Das Album war das erste mit dem damals noch unbekanntem David Coverdale am Gesang und Glenn Hughes von Trapeze am Bass und Gesang.

Das Album wurde im November 1973 in Montreux, Schweiz, mit dem Rolling Stones Mobile Studio aufgenommen. Durch den Einstieg von David Coverdale und Glenn Hughes wurde der Hard-Rock-Sound von Deep Purple um Soul- und Funk-Elemente erweitert, die auf dem Nachfolgoalbum Stormbringer noch deutlicher hervortreten sollten.

Burn erreichte Platz 3 der UK-Albumcharts, Platz 9 der US Billboard 200 und Platz 1 in Österreich, Dänemark, Deutschland und Norwegen.

Im Jahr 2004 wurde Burn neu gemastert und mit Bonustracks veröffentlicht. Coronarias Redig wurde während der Burn-Aufnahme-Sessions aufgenommen und nur als B-Seite für die Single Might Just Take Your Life von 1974 verwendet. Es erscheint als Bonustrack (in remixer Form) auf der Wiederveröffentlichung der Jubiläumsausgabe. Die 2004 neu abgemischte Version von Burn wurde später in Guitar Hero: Warriors of Rock verwendet.

Im Jahr 2005 wurde eine nicht autorisierte Dokumentation über das Album als Teil der Reihe "The Ultimate Critical Review" produziert. Sie enthielt ein brandneues Interview mit dem ursprünglichen Deep Purple Mk III-Bassisten und -Sänger Glenn Hughes.

Die Leadsingle Might Just Take Your Life, die am 4. März veröffentlicht wurde, war die erste britische Single von Deep Purple seit zwei Jahren.

Der phänomenale Titeltrack legte mit Vollgas los und machte dem bahnbrechenden Highway Star die Ehre des besten Openers eines Deep Purple-Albums streitig, während er das stets beeindruckende Schlagzeugspiel von Ian Paice zur Geltung brachte. Der fantastische, langsam kochende Blues von Mistreated qualifiziert das Album für die höchste Stufe der Hardrock-Errungenschaften und ist daher ein unverzichtbares Element in der Diskografie eines jeden Musikers, der etwas auf sich hält.



LUCKY BOB MUSIC AGENCY GMBH
ALTENBERGER STR. 147, D-51381 LEVERKUSEN
TELEFON +49 (0) 2171 363 98-0
TELEFAX +49 (0) 2171 363 98-29
INFO@LUCKYBOB.DE

GLENN HUGHES - BIOGRAPHIE

Glenn Hughes wurde als Teil der MK 3-Besetzung von Deep Purple in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Er verbrachte die prägenden Jahre seiner Karriere als Bassist und Sänger der Band und wirkte auf den klassischen Alben Burn (1974), Stormbringer (1974) und Come Taste The Band (1975) mit. Der Sänger/Bassist/Songwriter ist ein echtes Original. Kein anderer Rockmusiker hat einen so unverwechselbaren Stil entwickelt, der die besten Elemente von Hardrock, Soul und Funk miteinander verbindet. Stevie Wonder nannte Hughes einmal seinen liebsten weißen Sänger.

Die erste bedeutende Band, in der Hughes Mitglied war und die einen durchaus beachtlichen Erfolg erzielte, war Trapeze. Im Jahr 1973 schloss sich Hughes Deep Purple an. Die bahnbrechenden Hard-Rock-Legenden hatten gerade den Abgang von Sänger Ian Gillan und Bassist Roger Glover verkraftet, aber Gitarrist Ritchie Blackmore, Keyboarder Jon Lord und Schlagzeuger Ian Paice machten mit Hughes und David Coverdale weiter. Seit 1992 ist Hughes ausgiebig in Europa, Japan und Südamerika auf Tournee gegangen, um seine Soloalben vorzustellen. Er hat vier Studioalben mit der mehrfach preisgekrönten Supergruppe Black Country Communion mit Gitarrist Joe Bonamassa, Keyboarder Derek Sherinian (Dream Theater) und Schlagzeuger Jason Bonham, dem Sohn der verstorbenen Led Zeppelin-Legende John Bonham, aufgenommen. 2016 veröffentlichte er sein von der Kritik hochgelobtes Soloalbum "Resonate" mit dem Rock-Radiohit "Heavy" und 2017 das vierte Studioalbum "BCCIV" von Black Country Communion, das von der Kritik begeistert aufgenommen wurde. Im Jahr 2019 schloss sich Glenn The Dead Daises als Leadsänger und Bassgitarrist an und nahm zwei Alben auf, Holy Ground (2021) und Radiance (2022).